



Mitgliederehrungen beim SV Millingen.

Foto: privat

Helmut Elsner bereits seit 70 Jahren im SV Millingen

Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung des SV Millingen

MILLINGEN. 40 Mitglieder nahmen an der ordentlichen Mitgliederversammlung des SV Millingen teil. Dabei wurden nicht nur viele besondere Jubiläen gefeiert, sondern auch

Im Rahmen der Versammlung wurden für ihre 25-jährige Mitgliedschaft Dieter Pude, Thomas Gilles Claus Weyhofen und Benjamin Sowinski geehrt.

50 Jahre im SV Millingen ist Heinz-Rolf Weyhofen. Auf eine 60-jährige Mitgliedschaft blicken Heinz-Joachim Empelmann und Manfred Waschipki zurück und auf stolze 65 Jahre Hans Gerd Bruns.

Bereits ganze 70 Jahre im SV Millingen ist Helmut Elsner, der eigens aus Trier angereist war. Hermann Hückels und Walter Braciak halten ebenfalls schon 70 Jahre dem SV Millingen die Treue.

Der Vorsitzende Ulrich Glanz ging in seinem Bericht insbesondere auf den Bau der zwei Trainingsplätze mit Kunstrasen und LED-Flutlicht auf der ehemaligen Tennisanlage ein, der nach

einigem hin und her doch noch ein positives Ende fand.

Der Sportausschuss der Stadt Rheinberg hatte schließlich doch beschlossen, das Bauvorhaben mit einem Zuschuss von 70.000 Euro zu subventionieren. Auch viele Sponsoren halfen bei dem Projekt. Die Sparkasse am Niederrhein hat überwies 10.000 Euro. Von der Firma Aumund flossen 2.500 Euro in die Vereinskasse und die Solvay-Werke werden 2.050 Euro spenden. Glanz vergaß auch nicht die vielen privaten Spender, die Beträge von 50 bis 3.000 Euro spendeten.

Für große Aufregung sorgte Ende 2019 der Masterplan Sportstätten des Stadtsportverbandes Rheinberg, der vielfach so interpretiert wurde, dass Großspielfelder nur noch in Budberg und Rheinberg erhalten werden sollen.

Das war für den SV Millingen und die anderen betroffenen Vereine nicht zu akzeptieren, zumal ein gleichzeitiger Entwurf der Stadtverwaltung vorsieht, die Plätze zu erhalten.

Bürgermeister Frank Tatzel hatte die Vorstände des SSV und der betroffenen Vereine zu einem Treffen eingeladen. In einer gemeinsamen Erklärung einigte man sich, dass Vertreter der Fußballabteilungen, die im Vorfeld bereits zweimal zusammengekommen waren, als Basis für die weiteren Beratungen ein gemeinsames Konzept erstellen. Glanz zeigte sich optimistisch, auf einem guten Weg zu sein.

Bei den Neuwahlen wurde Georg Königs als Nachfolger von Sascha Spang zum neuen Geschäftsführer gewählt. Schatzmeisterin bleibt Ina Pullich und als Schriftführerin wurde Angelika Glanz bestätigt. Beisitzer sind der wiedergewählte Mario Heinen und der ehemalige Geschäftsführer Sascha Spang für Marcel Schulz, der nicht mehr zur Wahl stand. Für das Amt des Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit fand sich kein Nachfolger für die bisherige Amtsinhaberin Andrea Meyer. Kassenprüfer wurden Sebastian Koepe, Claus Weyhofen und Thomas Gilles.